



Städt. Jugendfreizeitstätte & Kinder City

Jahresbericht 2012

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Allgemeines	4
2.1 Personal	4
2.2 Finanzen	4
2.3 Öffnungszeiten	5
2.4 Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	6
2.5 Qualitätssicherung	6
3. Jugendtreff	6
3.1 Zusammenfassung des Jahres 2012	7
3.2 Veranstaltungen und Projekte 2012	7
4. Kindertreff	8
4.1 Zusammenfassung des Jahres 2012	9
4.2 Veranstaltungen und Projekte 2012	10
4.3 Bauspielplatz	12
5. Kindercity	13
5.1 Zusammenfassung des Jahres 2012	13
5.2 Veranstaltungen und Projekte 2012	14
6. Veranstaltungen und Projekte	15
7. Kooperationen	16
8. Jugendrat	17
9. Vermietungen	18
10. Ausblick	18

1. Vorwort

Seit dem Frühjahr 2011 ist die renovierte Jugendfreizeitstätte in Betrieb. Der Neueröffnung ging ein langer Prozess voraus, in dem eine Neuausrichtung der städtischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit entwickelt wurde. Bereits im Jahr 2007 hatte der JHA mit der Gründung des „Beirats Jugend“ die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Offenen Arbeit geschaffen. Die Mitarbeiter der städtischen Jugendarbeit, das Jugendamt, der Jugendrat und Vertreter der Politik sowie ein externer Berater haben in einer gemeinsamen Anstrengung die zukünftigen Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Meckenheim formuliert.

In Folge der Neuausrichtung wurden die Umbaupläne für das „Juze“ ab dem Jahr 2009 umgesetzt. So konnte ein neugestaltetes und konzeptionell neu ausgerichtetes Kinder- und Jugendzentrum im Jahr 2011 an den Start gehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Neuausrichtung war der Gedanke, das städtische Gebäude nicht ausschließlich für Kinder und Jugendliche zu öffnen. Es wird inzwischen von vielen Vereinen, der Volkshochschule und Beratungseinrichtungen für Sprechstunden, Unterricht und als Besprechungsraum genutzt. Daneben können auch einzelne Räume für private Zwecke angemietet werden. Somit steht das Haus für viele offen und bietet den Bürgern Meckenheims ein vielfältiges Angebot. Es reicht von einer Spielgruppe für unter drei Jahre alte Kinder bis zur Sprechstunde des Forums Senioren.

An dieser Stelle ist allen am Umbau und der Neuausrichtung Beteiligten zu danken. Dies betrifft insbesondere die engagierten Mitarbeiter, die in kurzer Zeit die neue Konzeption aufgegriffen und mit großem Erfolg in kürzester Zeit umgesetzt haben.

Die Vielfalt der Angebote findet ihren Ausdruck in der Namensgebung. Seit wenigen Wochen heißt das Haus nun **„Mosaik – Kulturhaus Meckenheim“**. Der Name steht für viele unterschiedliche Elemente, die dennoch eine Einheit bilden. Im vorliegenden Jahresbericht werden zur Vereinfachung letztmals die alten Bezeichnungen „Jugendfreizeitstätte“ bzw. „JUZE“ verwendet.

Zwei Jahre nach der Neueröffnung ist es nunmehr auch an der Zeit, die geleistete Arbeit zu reflektieren und sich gegebenenfalls auf neue Herausforderungen einzustellen. Die Mitarbeiter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Meckenheims werden Anfang Juli 2013 erstmals einen Klausurtag mit externer Beratung abhalten, um Rückschau zu halten und Ziele für die kommenden Jahre zu entwickeln.

Somit bestehen gute Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit in einem Haus, das mit vielfältigen Angeboten allen Bürgern offensteht.

2. Allgemeines

Die städt. Jugendfreizeitstätte liegt im Herzen von Meckenheim, am Schulcampus und somit in unmittelbarer Nähe aller weiterführenden Schulen. Die 1.300m² Nutzfläche der städt. Jugendfreizeitstätte wurde im Rahmen der Neukonzeption völlig neu gestaltet und im Januar 2011 wurde die Neueröffnung gefeiert. Im Untergeschoss befinden sich der Jugendtreff, der Kindertreff und die Spielgruppe „Mauseloch“ (U3-Betreuung). Das Obergeschoss wird seit 2011 von verschiedenen Kooperationspartnern und Mietern in Anspruch genommen: So nutzt der Jugendrat einen Raum für seine regelmäßigen Besprechungen. Die wöchentliche offene Sprechstunde des Forum Senioren Meckenheim e.V. findet ebenfalls in diesem Raum statt. Der Frauentreff e.V. nutzt Räumlichkeiten für Begegnungsfrühstücke, einen Singkreis und Tanzkurse. Darüber hinaus stehen der Volkshochschule Räume in der Jugendfreizeitstätte für einen Integrationskurs und Schlagzeugunterricht zur Verfügung. Außerdem befindet sich ein Büro der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe „Lernen fördern“ in der Jugendfreizeitstätte. Weiter werden die Räume regelmäßig von verschiedenen Vereinen, Organisationen und von Privatpersonen für Veranstaltungen gemietet.

2.1 Personal

Im Jahr 2012 verfügte die städt. offene Jugendarbeit in Meckenheim über 4,0 pädagogische Stellen, davon ein Stellenanteil 3,0 für die städt. Jugendfreizeitstätte und 1,0 für Kinder City. Es konnte darüber hinaus eine Stelle FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) eingerichtet werden. Daneben wird das hauptamtliche Personal durch Aushilfen in der täglichen Arbeit unterstützt. Diese Kräfte leisteten im Jahr 2011 in der Jugendfreizeitstätte, in Kinder City und zur Unterstützung bei Ferienfreizeiten und Ausflügen 1.905 Stunden wertvolle Arbeit. Für die technische Unterstützung steht dem Team ein technischer Angestellter (Hausmeister) zur Verfügung, der darüber hinaus die Jungholzhalle betreut. In der Jugendfreizeitstätte besteht die Möglichkeit, Praktika sowohl als einfaches Schülerpraktikum als auch im Rahmen pädagogischer Ausbildungsgänge abzuleisten. Hierbei sollte beachtet werden, dass die Praktikanten einzelne Aufgaben übernehmen können, aber auch die Anleitung der hauptamtlichen Mitarbeiter benötigen.

Folgende hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für den Aufgabenbereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Jugendfreizeitstätte verantwortlich (Stand Dez. 2012):

Dietmar Pauquet	Diplom Sozialarbeiter (anteilig)
Jennifer Schneiders	Diplom Pädagogin
Anne Lasinski	Diplom Pädagogin
Tim Noecker	Stud. Sozialarbeiter/BA
Christine Kamprad	Sozialarbeiterin/BA
Peter Decrouppe	Techniker
Keven Deuster	Freiwilliges Soziales Jahr

2.2 Finanzen

Bei der Betrachtung der Einnahmen der Jugendfreizeitstätte fällt eine deutliche Steigerung der Mieteinnahmen auf. Diese ist zum Teil auf eine Vereinbarung mit dem Träger der Spielgruppe „Mauseloch“ zurückzuführen. Der Träger zahlt 4.000 € jährlich an Miete. Daneben zeigen die gestiegenen Mieteinnahmen aber auch, dass das Gebäude zunehmend von Privatleuten und Vereinen genutzt wird.

Die Ausgaben lagen in 2012 um etwa 20.000 € unter denen des Vorjahres. Diese sind auf Minderausgaben bei der Gebäudeunterhaltung und einem reduzierten Zuschuss zu Meckenheim mobil zurück zu führen.

Bezeichnung	RE	RE	RE	RE
	2012	2011	2010	2009
Einnahmen				
Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen	14.748,00 €	14.021,97 €	9.092,01 €	1.460,00 €
Miete für Räume d. Jugendfreizeitstätte	9.561,00 €	2.833,64 €	2.083,84 €	2.133,00 €
Zuweisung des Landes	32.838,00 €	32.838,00 €	32.838,00 €	36.837,00 €
Einnahmen aus Spenden	2.600,00 €	2.950,00 €	4.745,52 €	2.280,00 €
Summe der Einnahmen	59.747,00 €	52.643,61 €	48.759,37 €	42.710,00 €
Ausgaben				
Dienstbezüge und der dergleichen für Angestellte	242.910,00 €	235.051,00 €	211.343,90 €	245.298,00 €
Gebäudeunterhaltung	35.248,00 €	53.897,40 €	56.243,98 €	56.216,00 €
Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	672,00 €	2.098,31 €	3.130,50 €	2.241,00 €
Aus- und Fortbildung	- €	624,00 €	- €	848,00 €
Spiel - und Beschäftigungsmaterial	5.558,00 €	3.388,28 €	4.224,45 €	4.137,00 €
Jugendveranstaltungen	18.027,00 €	16.832,84 €	12.717,19 €	4.987,00 €
Sonstige Verbrauchsmittel	321,00 €	341,51 €	380,65 €	46,50 €
Geschäftsausgaben	420,00 €	1.750,01 €	1.476,14 €	1.317,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	- €	266,94 €	1.000,00 €	
Meckenheim Mobil	75.000,00 €	83.931,96 €	85.226,62 €	81.783,00 €
Summe der Ausgaben	378.156,00 €	398.182,25 €	375.743,43 €	315.090,50 €

2.3 Öffnungszeiten

Im Jahr 2012 konnten folgende regelmäßige Öffnungszeiten gewährleistet werden:

Tag	Jugendtreff	Kindertreff	Kinder City (Im Ruhrfeld 16)
Montag	16:00 – 20:00 Uhr Offener Treff	Geschlossen	15:00 – 18:00 Uhr Offener Treff
Dienstag	Geschlossen	15:00 – 18:00 Uhr Offener Treff	15:00 – 17:00 Uhr Bastelangebot
Mittwoch	16:00 – 20:00 Uhr Offener Treff	16:00 – 18:00 Uhr Bastelangebot	15:00 – 18:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag	geschlossen	15:30 – 17:00 Holzwerkstatt	15:00 – 18:00 Uhr Offener Treff
Freitag	18:00 – 21:00 Uhr Offener Treff	15:00 – 18:00 Offener Treff	geschlossen

Neben der regelmäßigen Öffnung an beiden Standorten wurden in den Ferien Betreuungen für Schulkinder angeboten:

Ferienbetreuungen 2012				
	Kindertreff		Kinder City	
	von	bis	von	bis
Osterferien	2.4.	5.4.	10.4.	13.4.
Sommerferien	23.7.	3.8.		
Zirkuswoche	12.8.	18.8.		
Herbstferien	15.10.	19.10.	15.10	18.10.

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten und Ferienbetreuungen gab es immer wieder Angebote und Projekte. Außerdem wurden die Öffnungszeiten durch vielfältige Sportangebote von „Meckenheim Mobil“ ergänzt.

Durch die teilweise Vermietung der Räume wurden die Öffnungszeiten der Jugendfreizeitstätte auch in den Vormittag ausgeweitet. Je nach Nutzung der Räume ist die Jugendfreizeitstätte in der Woche in der Regel ab 09:00 Uhr geöffnet.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Die Ferienangebote, Veranstaltungen und Projekte der Jugendfreizeitstätte werden im Vorfeld durch Flyer, Programmhefte, Pressemitteilungen und auf der Homepage der Stadt Meckenheim angekündigt. Zusätzlich wird seit Juli 2011 regelmäßig ein Quartalsprogramm veröffentlicht, in dem die Öffnungszeiten und Veranstaltungen von Jugendtreff, Kindertreff, Kinder City und Meckenheim mobil beworben werden.

Nach deren Abschluss werden die Angebote in der Regel durch Presseartikel dokumentiert. Darüber hinaus wird ein Jahresbericht erstellt, in dem die Projekte, Veranstaltungen und Angebote des vergangenen Jahres dargestellt und öffentlich gemacht werden.

Für das Jahr 2013 sind außerdem der Neustart der überarbeiteten Homepage sowie ein Facebook-Auftritt geplant.

2.5 Qualitätssicherung

Um das Programm und die Angebote regelmäßig zu reflektieren und kontinuierlich weiter zu entwickeln finden wöchentliche Teamsitzungen statt.

Für das Jahr 2013 sind außerdem eine Evaluation der bisherigen Arbeit und die Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes der Jugendfreizeitstätte geplant. Im Rahmen einer Klausurtagung soll die bisherige Arbeit reflektiert und das Konzept dem sich ändernden Bedarf angepasst werden.

Außerdem wird darüber nachgedacht eine regelmäßige Supervision für das Team der Jugendfreizeitstätte zu installieren.

3. Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Teilbereich der Jugendfreizeitstätte. Er soll einen Raum für sinnvolle Freizeitbeschäftigung schaffen und bietet ein offenes Angebot für alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Es soll ein Raum für Jugendliche geschaffen werden, in dem Ziele wie Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, Eigenverantwortlichkeit, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Bildung, Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Lernen mit Eigentum umzugehen und Urteilsfähigkeit entwickelt und verwirklicht werden können.

Der Jugendtreff steht allen Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren offen. Er hat Montag und Mittwoch von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen können sich Gesellschaftsspiele ausleihen. Zudem stehen ihnen ein Billardtisch, Tischtennis und ein Tischkicker zur Verfügung. Darüber hinaus können die Jugendlichen auch an Sportangeboten wie Boxen, Fußball oder Tischtennis teilnehmen. Diese werden durch Meckenheim mobil angeboten und geleitet.

Zudem werden verschiedene Highlights und Projekte angeboten. Dazu gehören u.a. medienpädagogische Projekte, musikalische Projekte, Seminare und Schulungen zu unterschiedlichsten Themen, spielerische und sportliche Veranstaltungen sowie gestalterische Projekte. Darüber hinaus werden außerhalb der Öffnungszeiten an Wochenenden und in den Ferien regelmäßig Ausflüge angeboten, an deren Kosten sich die Teilnehmer angemessen beteiligen müssen.

3.1 Zusammenfassung des Jahres 2012

Der Jugendtreff war im Jahr 2012 regelmäßig geöffnet. In den Sommermonaten sind in der Regel weniger Besucher im Jugendtreff, da sich die Jugendlichen bei schönem Wetter vorwiegend draußen aufhalten und sportlichen Aktivitäten, wie Fußball oder Basketball nachgehen. Die Besucherzahl schwankte daher zwischen 5 und 10 Jugendlichen am Tag. In den kalten Wintermonaten ist die Besucheranzahl hingegen sehr hoch. Sie lag durchschnittlich bei 15 bis 20 Jugendlichen. Die Jugendlichen spielen am liebsten Billard, Wii und Playstation.

3.2 Veranstaltungen und Projekte 2012

„Kreativwerkstatt – Näh's dir selbst, dann hat's kein Anderer“ vom 23.01. bis 23.04.2012

Im Jahr 2012 fand zum ersten Mal die „Kreativwerkstatt“ für Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren statt. In der Zeit vom 23. Januar bis 23. April konnte an insgesamt 12 Terminen eine Gruppe von Mädchen sich kreativ mit dem Thema „Stoffe und Textilien“ auseinandersetzen. Montags in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr wurde also geschnitten, gesteckt und genäht, so dass jede einzelne Teilnehmerin am Ende des Kurses ein entsprechendes Resultat mit nach Hause nehmen konnte.

Ausflug in die Kletterhalle Spich am 09.03.2012



Am 09. März veranstaltete die städtische Jugendfreizeitstätte zusammen mit Meckenheim mobil einen Ausflug in die Kletterhalle „Arena Vertikal“ nach Spich. Auf über 1800m² attraktiv gestalteter Kletterfläche war für jeden Anspruch etwas dabei. Mitfahren konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. Wir besuchten einen zweistündigen Schnupperkurs von 17:00 bis 19:00 Uhr, bei dem wir unter Aufsicht und Anweisung eines Trainers eine Einweisung in das Klettern bekamen. Alle hatten großen Spaß beim Klettern!

Midnightbasketball am 05.10.2012

Die Jugendfreizeitstätte Meckenheim veranstaltete in diesem Jahr in Kooperation mit der Rheinflanke aus Köln und Meckenheim mobil die zweite Auflage von „Midnightbasketball“. Am 05. Oktober ging es dann in zwei Spielklassen, im Spiel 3 gegen 3 um die begehrten Pokale. Teilnehmen konnten Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Die Teams wurden dann am Turniertag der jeweiligen Spielklasse zugeordnet. Die „Allstars“ und die „Rookies“ spielten auf jeweils zwei Courts ihren Sieger aus. In den Pausen sorgten verschiedene Wettbewerbe, wie zum Beispiel der „3er Contest“, für Spannung. Den teilnehmenden Teams standen kostenlos Wasser und Obst zur Verfügung, dazu wurden diverse Erfrischungsgetränke und belegte Brötchen zum kleinen Preis angeboten. Das Turnier begann um 21:00 Uhr und endete gegen 24:00 Uhr mit der Siegerehrung. Der Eintritt war frei.



Aktionstag für Mädchen am 03.11.2012

Am 03. November veranstalteten die evangelische Kirchengemeinde Meckenheim, die katholische Kirche Meckenheim, Ruhrfeld City, Kinder City und die städtische Jugendfreizeitstätte zum dritten Mal einen Tag nur für Mädchen. Alle Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren konnten daran teilnehmen. In diesem Jahr stand der Tag ganz unter dem Motto „Wohlfühlen und Wellness“. Von 12:00 bis 16:00 Uhr erlebten alle einen abwechslungsreichen Nachmittag. Gemeinsam wurden



Gesichtsmasken gemacht, Badekugeln hergestellt und Schmuckkästchen gestaltet. Darüber hinaus konnten die Mädchen sich sportlich betätigen und an einem Arohakurs teilnehmen. Da natürlich auch leckeres Essen zum Wohlfühlen gehört, wurde gemeinsam gebacken. Zum entspannen wurden die Mädels mit auf eine Traumreise genommen. Der Tag war sehr gut besucht und alle hatten großen Spaß!

Unterstützung bei Bewerbungen

Im Jahr 2012 wurde neben dem offenen Angebot ein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung der Jugendlichen bei Bewerbungen gelegt. Die Besucher haben nach Terminabsprache die Möglichkeit, gemeinsam mit den Mitarbeitern nach Praktikums- oder Ausbildungsstellen zu suchen und dafür Bewerbungen zu schreiben. Dieses Angebot wurde im Schnitt von 4 Jugendlichen pro Monat wahrgenommen. Das Angebot findet in Kooperation mit Meckenheim mobil statt.

4. Kindertreff

Der Kindertreff ist ein offenes Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Er schafft Freiräume und bietet Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung. Hier haben die Besucher die Möglichkeit andere Kinder kennen zu lernen, zusammen mit anderen ihre Freizeit zu gestalten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten (weiter) zu entwickeln.

Ziele der Arbeit im Kindertreff sind unter anderem die Weiterentwicklung sozialer Fähigkeiten, Bildung, Entwicklung von Kreativität, Eigenverantwortung und Mitwirkungs- bzw. Mitbestimmungsfähigkeit. Außerdem soll der Kindertreff auch einen Raum zur Begegnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen schaffen und somit die Toleranz gegenüber „Anderen“ stärken.

Um diese Ziele zu verwirklichen, kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Dazu gehören zum Beispiel freies Spiel, Malen, Basteln, Werken, Sport, Selbst- und Mitbestimmungsgremien, Elternarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kindertreff ist in erster Linie ein offenes Angebot. Während der Öffnungszeiten können die Besucher jederzeit kommen und gehen. Sie können sich Spiele und Spielgeräte ausleihen, basteln oder sich anders beschäftigen. Neben dem offenen Angebot gibt es regelmäßige Highlights, wie z.B. Karnevalspartys, Osterbasteln, Spielfeste, Kochen oder Backen und vieles mehr. Für die Highlights wird im Vorfeld Werbung gemacht und die Kinder sollten sich möglichst vorher dafür anmelden. Auch Ausflüge werden in regelmäßigen Abständen angeboten. Zu solchen Ausflügen zählen zum Beispiel Museumsbesuche, Besuche im Zoo oder Wildpark, Erkundung der näheren Umgebung usw. Ausflüge finden in der Regel außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende oder in den Ferien statt. Zu den Ausflügen müssen die Eltern ihre Kinder vorher verbindlich anmelden und einen angemessenen Kostenbeitrag tragen. In den Schulferien bietet der Kindertreff bzw. die Jugendfreizeitstätte regelmäßig Ferienbetreuungen an. Das Programm für die Ferien wird frühzeitig bekannt gegeben. Auch hier müssen die Eltern ihre Kinder verbindlich anmelden.

4.1 Zusammenfassung des Jahres 2012

Im Jahr 2012 hatte der Kindertreff regelmäßig an drei Tagen der Woche geöffnet. Jeden Dienstag und Freitag fand von 15:00 bis 18:00 Uhr der offene Treff für Kinder statt. In dieser Zeit konnten die Besucher Gesellschaftsspiele ausleihen, Kicker, Billard oder Videospiele spielen, malen und vieles mehr. Neben diesem offenen Angebot gab es mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr ein konkretes Spiel- oder Bastelangebot. Das genaue Programm wurde einmal im Quartal in einem Programmheft veröffentlicht. Die Angebote des Kindertreffs wurden in der Regel gut genutzt. Die meisten Besucher kamen regelmäßig. Im Schnitt kamen im Jahr 2012 zu den Öffnungszeiten 10 bis 20 Kinder in den Kindertreff.

Über die bestehenden Angebote hinaus fand in den Wintermonaten (Oktober bis März) immer donnerstags die „Holzwerkstatt“ statt. An diesem Angebot nahmen regelmäßig acht bis zehn Kinder teil.

Als Ergänzung zu den regelmäßigen Angeboten fanden einige Highlights statt (siehe unten) an denen bis zu 30 Kinder teilnahmen.

Auch im Jahr 2012 bot die Jugendfreizeitstätte Ferienbetreuungen in den Oster-, Sommer-, und Herbstferien an (siehe unten). Bei diesen Angeboten blieb die Teilnehmerzahl ähnlich hoch wie in den vorherigen Jahren. Nach wie vor werden die Ferienbetreuungen hauptsächlich von Kindern besucht, die die Angebote des Kindertreffs sonst nicht wahrnehmen.

4.2 Veranstaltungen und Projekte 2012

Karnevalsparty im Kindertreff am 15.02.2012 (gemeinsam mit Kinder City)



Mit einer Karnevalsparty für Kinder von 6 bis 13 Jahren, feierten der Kindertreff und Kinder City gemeinsam die „fünfte Jahreszeit“. An der Party nahmen 15 toll kostümierte Kinder teil. Beim Luftballontanz, Schaumkusswettessen, Stopptanz und vielem mehr konnten die Besucher gemeinsam viel Spaß haben und sich leckere Preise erspielen.

Osterferienbetreuung vom 02.04. bis 05.04.2012

Auch in diesem Jahr bot der Kindertreff der Jugendfreizeitstätte ein buntes Osterprogramm für Kinder von 6 bis 13 Jahren an. Das Motto der Ferienbetreuung war natürlich klar: es drehte sich (fast) alles um Ostern.

Am Montag ging es für die 41 Teilnehmer mit einem Spielevormittag los. So konnten sich die Kinder gegenseitig kennenlernen und gleichzeitig die Räume des „Kindertreffs“ erkunden. Neben viel freier Zeit zum Spielen stand in dieser Woche auch wieder Basteln auf dem Programm. So wurden zum Beispiel Schäfchen aus Wolle, Fensterbilder und Osterkörbchen gebastelt. Natürlich gab es auch wieder eine „Osterbäckerei“. Hier wurden Osterplätzchen in Form von Küken, Hasen und Lämmchen gebacken und anschließend kunstvoll verziert. Um das schöne Frühlingswetter auszunutzen war auch für Spiel und Spaß an der frischen Luft gesorgt. Bei einem „Osterspaziergang“ konnten sich die Kinder auf einem nahe gelegenen Spielplatz austoben und auf dem Rückweg zur Jugendfreizeitstätte dann noch „Osterüberraschungen“ suchen. Zum Abschluss der Woche kamen dann am Donnerstag die Eltern zu Kaffee und selbstgebackenen Keksen in den Kindertreff und verlebten einen schönen Nachmittag mit ihren Kindern mit viel Spaß und Freude.



Ausflug in den „Jackelino Park“ Niederkassel am 16.06.2012



Am 16. Juni veranstaltete die städtische Jugendfreizeitstätte Meckenheim einen Ausflug zum „Jackelino-Indoor-Spielplatz“ in Niederkassel. Dort konnten sich die Kinder unter anderem auf einer großen Kletterburg, den Trampolinanlagen und anderen tollen Spielgeräten austoben. Teilnehmen konnten Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Der Ausflug begann um 10:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr. Alle 11 Kinder und auch die Erwachsenen hatten großen Spaß!

Sommerferienbetreuung vom 23.07. bis 03.08.2012

Vom 23. Juli bis 03. August veranstaltete der Kindertreff wieder eine zweiwöchige Sommerferienbetreuung für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Das Programm begann täglich um 09:30 Uhr und endete um 16:30 Uhr. Ab



07:30 Uhr bot das Team der Jugendfreizeitstätte außerdem eine Frühbetreuung an. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt und kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung gemacht. In der ersten Woche fuhren wir in die Rheinaue nach Bonn. Dort konnten sich die Kinder ihren Weg durch das Labyrinth bahnen. In der zweiten Woche ging es in die Waldau auf den Venusberg. Dort konnten wir Frischlinge im Wildpark beobachten, das Haus der Natur besuchen und die Kinder konnten sich auf dem großen Spielplatz austoben. Es war eine gelungene Ferienbetreuung und alle hatten viel Freude.

Zirkuswoche vom 12.08. bis 18.08.2012

„ ... der Vorhang geht auf, die Musik fängt an zu spielen, Popcornduft liegt in der Luft und das Publikum wartet gespannt auf die Vorstellung. Dann kommen die Artisten in die Manege. Sie stehen im bunten Scheinwerferlicht und winken ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zu, die auf den Tribünen sitzen und begeistert Beifall klatschen“ – mit einer tollen Show endete die Zirkuswoche in der Jugendfreizeitstätte Meckenheim, die im Jahr 2012 schon zum dritten Mal stattfand. Auch in diesem Jahr nahmen wieder 100 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an der Zirkuswoche teil.

Eine Woche lang hatten die Teilnehmer rund um das große Zirkuszelt, das auf dem Platz vor der Jugendfreizeitstätte aufgebaut worden war, gemeinsam für ihren großen Auftritt geübt. Es gab Clowns, Jongleure, Zauberer, Einradfahrer, Kugelläufer, Akrobaten, Fakire, Feuerkünstler und noch mehr. Nach dem Schnuppertag am Montag, an dem alles einmal ausprobiert werden durfte, entschieden sich die Teilnehmer für zwei Gruppen. In diesen Gruppen wurde drei Tage lang fleißig trainiert. Schon am Mittwoch und Donnerstag ging es dann zum Proben in die Zirkusmanege. Am Freitag wurde dann in der Generalprobe das erste Mal alles vor Publikum gezeigt.



Und am Samstag war es dann so weit, nun hieß es: „Manege frei!“ Jetzt konnten die Kinder zeigen, was sie in der Woche gelernt hatten und was in ihnen steckt. Getreu dem Motto der Zirkuswoche „Kannst du nicht war gestern“, zauberten die kleinen Artisten eine tolle Show in die Manege! Belohnt wurden sie mit dem Jubel des begeisterten Publikums.

Nach dem Ende der Vorstellung waren sich Kinder, Eltern, Betreuer und Trainer einig: es war wieder eine super Woche mit einem gelungenen Abschluss!

Herbstferienbetreuung vom 15.10. bis 19.10.2012

Unter dem Motto „Herbst“ hatte das Team der Jugendfreizeitstätte wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, an dem alle viel Spaß hatten. Los ging es für die 30 Teilnehmer am Montagvormittag mit einigen Spielen wie „Zip Zap“, „Zeitung schlagen“ und „Obstsalat“, bei denen die Kinder sich kennen lernen konnten. In den nächsten Tagen stand, neben viel Freizeit zum Spielen, auch wieder Basteln auf dem Programm. So wurden zum Beispiel Fensterbilder, bunte Drachen, lustige Fledermäuse und ein Herbstbaum gebastelt. Am „Kino-Nachmittag“ durften die Kinder sich einen lustigen Film anschauen, an dem alle viel Freude hatten. Um die letzten schönen Tage auszunutzen, war auch für Spiel und Spaß an der frischen Luft gesorgt. Die

Herbstferienbetreuung war wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder und auch für die Betreuer und somit ein voller Erfolg.

Halloweenparty am 31.10.2012 (gemeinsam mit Kinder City)

Am Nachmittag des 31. Oktober wurde es gruselig in der Jugendfreizeitstätte, denn der Kindertreff und Kinder City feierten Halloween. 30 kleine Hexen, Monster und Gespenster zwischen 6 und 13 Jahren waren der Einladung zur Halloween-Party in den gruselig dekorierten Kindertreff gefolgt. Zwei Stunden lang wurde getanzt, gespielt und viel gelacht. Auf dem Programm standen unter anderem Stoptanz, Monster-Limbo und viele andere tolle Spiele.



Dabei hatten alle viel Spaß, so dass diese Halloween-Party bestimmt nicht die letzte gewesen ist.

Backen und Jahresabschlussfeier am 12.12.2012 (gemeinsam mit Kinder City)

Das Plätzchen backen und die Jahresabschlussfeier von Kinder City und dem Kindertreff kamen sehr gut bei den Kindern an. Lustige Figuren wurden aus dem leckeren Teig gestochen und beim Verzieren der fertig gebackenen Plätzchen gaben sich die Kinder große Mühe. Nachdem die Backaktion vorbei war, wurden noch gemeinsam ein paar schöne Weihnachtssterne und hübsche Dekoration für das Fest gebastelt. Mit Kakao, Lebkuchen und Weihnachtsmusik, konnten wir so das Jahr gemütlich ausklingen lassen.

„Koch-Workshop für Mädels“ von Juni bis Dezember 2012

In der Zeit von Juni bis Dezember 2012 fanden insgesamt vier Kochkurse für Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren statt, die mit Begeisterung angenommen wurden. An den jeweils vier Terminen eines Kurses kochten die Mädchen unter Anleitung der Betreuerinnen ein kleines Menü und lernten sich untereinander besser kennen. Anschließend saß man in gemütlicher Runde zusammen und ließ sich das Essen schmecken.

Holzwerkstatt im Kindertreff ab 25.10.2012



Im Oktober startete zum zweiten Mal die Holzwerkstatt im Kindertreff der Jugendfreizeitstätte. Einmal wöchentlich wurde 90 Minuten lang gesägt, gehämmert und geschraubt. Dabei entstanden tolle Werkstücke wie zum Beispiel ein Auto aus Holz oder ein Eisbär auf seiner Scholle.

4.3 Bauspielplatz

Das im Jahr 2008 erarbeitete Rahmenkonzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim sieht einen Bauspielplatz vor, der an den Kindertreff angegliedert ist. Leider konnte dieser Teil des Konzeptes aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt werden.

Um den Bauspielplatz nutzen und das erarbeitete Konzept umsetzen zu können, werden ein Lager für das Material sowie eine Werkstatt benötigt. Ursprünglich war eine Werkstatt in den Räumen der Jugendfreizeitstätte vorgesehen, in denen jetzt das „Mauseloch“ untergebracht ist. Diese Räume

stehen bis auf weiteres nicht zur Verfügung. Der Umbau einer auf dem Gelände befindlichen Garage, erwies sich als unwirtschaftlich, da diese voraussichtlich in den nächsten Jahren dem Rathausneubau weichen wird. Darüber hinaus soll voraussichtlich auch ein Teil des Geländes, auf dem der Bauspielplatz entstehen soll, in den Neubau einbezogen werden. Aus den genannten Gründen, ist im Moment nicht absehbar, wann und wie das „Konzept Bauspielplatz“ umgesetzt werden kann.

5. Kinder City

Kinder City (ehemals Jugendclub) ist ein offener Treff für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren und befindet sich im Ruhrfeld in Alt-Meckenheim. Kinder City ist an die städtische Jugendfreizeitstätte am Neuen Markt angegliedert. Die Kinder können in Kinder City ihre Freizeit verbringen und werden durch die hauptamtliche Mitarbeiterin sowie einige Aushilfen dabei unterstützt, ihre Interessen in ihrer Freizeit zu verwirklichen, das Angebot mitzubestimmen und mitzugestalten. Kinder City hat viermal pro Woche am Nachmittag geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Zielgruppe. In Kinder City gibt es regelmäßig Angebote. Diese richten sich ebenfalls nach den Wünschen der Kinder. Es gibt regelmäßig eine Hausaufgabenbetreuung. Die Angebote in Kinder City sind freiwillig, niederschwellig und größtenteils kostenlos oder kostengünstig.

In den Schulferien findet außerdem ein festes Ferienprogramm (teilweise in Kooperation mit Ruhrfeld City) statt, zu dem die Eltern ihre Kinder anmelden und einen kleinen Kostenbeitrag leisten müssen. Das Programm hat in der Regel einen Umfang von einer Woche in den Oster- und Herbstferien und von zwei Wochen in den Sommerferien. Über das Ferienprogramm hinaus erfolgt einmal im Monat ein besonderes Angebot (Highlight) für die Kinder, wie z.B. Karnevalsfeiern, Weihnachtsbäckerei, Sportfeste, Ausflüge usw. Hierzu müssen die Kinder sich ebenfalls anmelden und je nach Aufwand werden hier kleinere Kostenbeiträge erhoben.

5.1 Zusammenfassung des Jahres 2012

Seit Januar 2012 wird in Kinder City an einem vierten Öffnungstag ein Bastelnachmittag angeboten. Zu diesem Angebot müssen sich die Kinder vorher verbindlich anmelden. Zu jedem Quartalsbeginn, werden die Termine und die Angebote bekannt gegeben, so dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich zu ihren Wunschterminen anzumelden. Das Angebot wurde gut angenommen und auch bis heute weitergeführt.

Durch die Werbung des Angebots in verschiedenen Tagesblättern, meldeten sich sogar Teilnehmer aus den umliegenden Orten an, die nun auch regelmäßig das Angebot nutzen. Somit erweitert sich das Spektrum der Besucher immer weiter.

In den Wintermonaten wurde der offene Treff nicht allzu gut besucht. Täglich kamen durchschnittlich nur ca. 2 bis 5 Kinder. Somit wurde das Angebot der Hausaufgabenbetreuung auch nicht so häufig genutzt. Auf Grund fehlender Aushilfen, wurde die regelmäßige Hausaufgabenbetreuung bis zum Sommer eingestellt. Da zu den Öffnungszeiten nur zwei Mitarbeiter anwesend waren, konnte keine extra Hausaufgabenbetreuung in einem separaten Raum angeboten werden. Bei Bedarf wurden die Hausaufgaben an einem extra Tisch im offenen Treff gemacht. Dies konnte jedoch nur eine Zwischenlösung bleiben, da die Lautstärke die Konzentration

der Kinder einschränkte. Nach den Sommerferien konnte auf Grund neuer Aushilfen die Hausaufgabenbetreuung wieder wie gewohnt angeboten werden.

Auch der offene Treff wurde ab der Frühlingszeit wieder besser besucht. Die Besucheranzahl stieg in den Sommermonaten bis zu ca. 30 Kindern täglich an. Es ist bereits aus den Vorjahren bekannt, dass im Sommer eine enorm hohe Anzahl von Kindern den offenen Treff besucht und diese im Winter wieder sinkt.

Das Klientel beschränkt sich größtenteils auf die Stammbesucher. Zu Beginn des Jahres, besuchten mehrere Mütter mit ihren jüngeren Kindern die Einrichtung. So konnten sich die Kinder schon einmal an die Strukturen und die Regeln gewöhnen. Seit dem Sommer kommen die Kinder auch ohne ihre Mütter.

Vor allem in den Sommermonaten nutzen die Kinder das vorhandene Außenmaterial wie bspw. Stelzen, Springseile, Fußbälle etc. Auch der 2011 neu erbaute Spielplatz wird gut genutzt. Dadurch besuchen uns im Sommer auch mehr Kinder, auch viele, die sonst nicht am regelmäßigen Angebot teilnehmen.

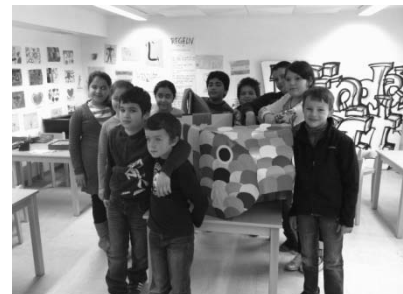
Zu dem regelmäßigen offenen Angebot wurde auch wieder in den Ferien ein Programm geplant und angeboten. In den Oster- sowie in den Herbstferien, wurde dies gut angenommen. In den Sommerferien kam die Freizeit nicht zu Stande, weil sich zu wenig Kinder angemeldet hatten.

5.2 Veranstaltungen und Projekte 2012

Karnevalsparty im Kindertreff am 15.02.2012 (siehe S. 10)

Osterferienbetreuung 10.04. bis 13.04.2012

Die Osterferienbetreuung im Jahr 2012 wurde in Kooperation mit Ruhrfeld City unter dem Motto „Unter Wasser“ durchgeführt. Die 10 Meeresabenteurer haben die aktionsreiche Woche gut überstanden. Den Kindern bereiteten die vier spannenden und lustigen Tage sehr viel Spaß und Freude. Dazu trugen unter anderem der selbstgebaute Regenbogenfisch und die spaßige Rallye mit vielen Fragen zur Unterwasserwelt bei. Als abschließendes Highlight ging es in den Kölner Zoo. Im Aquarium des Kölner Zoos, konnten die Kinder das Thema „Unter Wasser“ noch einmal hautnah erleben und sich die schönen aber auch außergewöhnlichen Lebewesen ansehen.



Die Ferienbetreuung war ein voller Erfolg. Die Teilnehmeranzahl von 10 Kindern erwies sich als sehr gut. So bestand die Möglichkeit, sich intensiv mit den Kindern zu beschäftigen und die Angebote und Aktionen präziser durchzuführen.

Herbstferienbetreuung 15.10. bis 18.10.2012

Auch die Herbstferienbetreuung lief in Kooperation mit Ruhrfeld City. Das Thema lautete: „Spiel, Spaß und Action“. Die 12 angemeldeten Kinder nahmen an den spaßigen und aktionsreichen Tagen mit Begeisterung teil. Jeden Mittag gab es zur Stärkung eine warme Mahlzeit und für einen kleinen Snack zwischendurch stand immer Obst und Gemüse bereit.

Die Kinder hatten viel Spaß und Freude an lustigen Spielen, der herausfordernden Rallye und tollen Bastelaktionen. Auch im Rheinbacher Freizeitpark war genug Zeit um sich auszutoben und amüsante Spielaktionen zu starten. Zum Abschluss ging es dann ins Kölner Odysseum. In dem großen Abenteuer- und Wissenspark konnten die Kinder in den verschiedenen Bereichen viel sehen, ausprobieren und entdecken. Mit großem Interesse erforschten die Kinder gemeinsam Themen wie die Entstehung der Erde bis hin zum Weltall. Abschließend konnten sich alle noch einmal auf dem großen Abenteuer- und Kletterspielplatz austoben.



Halloweenparty am 31.10.2012 (siehe Seite 12)

Backen und Jahresabschlussfeier am 12.12.2012 (siehe Seite 12)

6. Veranstaltungen und Projekte

Sozialer Trainingskurs an der Geschwister-Scholl-Schule im März und September 2012

Im Jahr 2011 absolvierten zwei Mitarbeiterinnen der Jugendfreizeitstätte, ein Mitarbeiter von Meckenehim mobil, jeweils ein Lehrer von Realschule und Gymnasium und der Schulsozialarbeiter der Geschwister-Scholl-Schule eine berufsbegleitende Zusatzqualifikation zum/zur Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer/in. Dies hatte zum Ziel, dass an allen weiterführenden Schulen Meckenehms, jährliche soziale Trainingskurse für alle Schüler der siebten bzw. achten Klassen angeboten werden können.

Im Rahmen dessen wurden auch im Jahr 2012 in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule Meckenehim zwei Soziale Trainingskurse durchgeführt. Das Angebot richtete sich jeweils an eine Klasse der Stufe acht der Hauptschule und hatte einen Umfang von 20 Stunden. In dieser Zeit wurden mit den Schülern Themen wie Gewalt, Mobbing, alternative Verhaltensweisen in Konfliktsituationen und Teamarbeit anhand von Übungen und deren Reflexion bearbeitet. Zum Abschluss erhielten alle Schüler ein Zertifikat über ihre erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs. Leiter des Trainingskurses waren eine Mitarbeiterin der Jugendfreizeitstätte und der Schulsozialarbeiter der Geschwister-Scholl-Schule.

„Meckenehim Vereint“ am 16.09.2012

Im Jahr 2012 fand zum vierten Mal das Sportfest „Meckenehim vereint“ statt. Wie auch in den Jahren zuvor war die Veranstaltung eine Kooperation zwischen der Jugendfreizeitstätte, dem



Jugendamt der Stadt Meckenehim, Meckenehim Mobil, Ruhrfeld City und dem Jugendmigrationsdienst. Auch in diesem Jahr stellten Meckenehmer Sportvereine, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Neben den Tanz- und Sportvorführungen auf der Bühne gab es zahlreiche Angebote zum ausprobieren und mitmachen.

Das Wetter spielte dieses Jahr übrigens mal richtig gut mit und so konnten zahlreiche Besucher einen wunderschönen abwechslungsreichen Tag rund um die „Werferwiese“ verbringen.

Berufsbörse für Mädchen am 21.11.2012

Am 21. November fand in der Jugendfreizeitstätte zum zehnten Mal die Berufsbörse für Mädchen unter dem Motto „Ich werde was ich will“ statt. Daran nahmen ca. 100 Mädchen der achten Klassen der linksrheinischen Haupt- und Förderschulen teil.

Unter fachkundiger Anleitung konnten sich die Mädchen in den Bereichen Farbtechnik, Raumgestaltung, Garten- und Landschaftsbau, Glashandwerk und Rettungsdienst informieren und ausprobieren. Darüber hinaus konnte sich bei „pro familia“ zu den Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität ausgetauscht werden. Die Besucherinnen konnten außerdem an einem Genderquiz teilnehmen, im Internet zum Thema Berufe und Berufswahl recherchieren und ein Training für die telefonische Praktikumssuche absolvieren.



Veranstalter der Mädchenberufsbörse war die Koordinationsstelle für Jugendberufshilfe des

Kreisjugendamtes in Siegburg, in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, der städtischen Jugendfreizeitstätte Meckenheim, dem Berufskolleg St. Ansgar Hennef, dem Handwerkerinnenhaus Köln, dem Malteser Hilfsdienst Rheinbach, VESBE e.V., der Beratungsstelle Tandem, Pro Familia und der Stadt Meckenheim.

Dance Contest am 08.12.2012

Am 08. Dezember fand in Straßfeld der erste linksrheinische „Dance-Contest“ als Kooperation zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis, der Stadt Meckenheim, der Jugendfreizeitstätte, dem Meckenheimer Jugendrat, den katholischen Jugendwerken Rhein Sieg und Meckenheim Mobil statt. Insgesamt nahmen fünf Gruppen an dem Wettbewerb teil und traten nacheinander vor einem fachkundigen Publikum und einer vierköpfigen Jury auf. Die Jury hatte strenge Bewertungskriterien erarbeitet, bei denen sowohl die Performance als auch Gefühl, Synchronität, Harmonie, Lockerheit und Style eine Rolle spielten. Jede Gruppe hatte sieben Minuten Zeit, um allen zu zeigen, was sie in Monate langer Vorbereitungen eingeübt hatte. Am Ende erhielten die Teilnehmer neben einem Pokal auch noch eine persönliche Urkunde. Die Jugendpfleger kündigten an, dass der Dance-Contest wegen seines Erfolges, in 2013 wiederholt wird.



7. Kooperationen

Auch im Jahr 2012 gab es wieder zahlreiche Kooperationen. Wie oben bereits ausgeführt konnten viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sportfest „Meckenheim vereint“, der Aktionstag für Mädchen oder auch der Dance Contest, nur in Zusammenarbeit und mit Unterstützung anderer

Einrichtungen zu einem tollen Erfolg werden. Zu den Kooperationspartnern der Jugendfreizeitstätte gehören:

- Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim
- Katholische Kirche Meckenheim
- Forum Senioren
- Frauentreff
- Geschwister-Scholl-Schule Meckenheim
- Jugendmigrationsdienst
- Jugendrat
- Ruhrfeld City
- Tandem – Beratungsstelle für Jugendberufshilfe
- Meckenheim mobil / Rheinflanke
- AWO

8. Jugendrat

Wahl des 11. Meckenheimer Jugendrates am 02.06.2012

Am 02. Juni fand in der Jugendfreizeitstätte die Wahl des 11. Meckenheimer Jugendrates statt. Zur Wahl stellen konnten sie alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 14 aber noch nicht 21 Jahre alt waren und ihren Hauptwohnsitz in Meckenheim haben. Im Vorfeld wurde an alle in Frage kommenden Jugendlichen ein Infoschreiben geschickt. Dieses Schreiben enthielt auch ein Formular mit dem sich Interessierte anmelden und zur Wahl stellen konnten. Darüber hinaus organisierten die Mitarbeiter der Jugendfreizeitstätte einen Infostand auf dem Schulcampus, an dem ebenfalls Informationen und Anmeldeformulare verteilt wurden.

Es stellten sich 14 Jugendliche für den Meckenheimer Jugendrat zur Wahl. Da der Jugendrat laut Satzung aus maximal 15 Mitgliedern besteht, war kein Wahlverfahren notwendig. Leider zogen im Anschluss an die Wahl drei Jugendliche Ihre Kandidatur zurück, so dass der 11. Meckenheimer Jugendrat zurzeit aus elf Mitgliedern besteht.

Konstituierende Sitzung des Meckenheimer Jugendrates am 28.08.2012

Am 28. August fand unter Leitung von Bürgermeister Bert Spilles, die konstituierende Sitzung des 11. Meckenheimer Jugendrates statt. Bürgermeister Bert Spilles war hocherfreut über das Engagement der Jugendlichen und sagte ihnen seine volle Unterstützung zu. Durch seinen Sitz als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschusse wird dem Jugendrat in Meckenheim eine wichtige Rolle zugesprochen und dies zeigt, dass eine Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen möglich und auch gewünscht ist. Mehrheitlich wurde Kimberly Plankermann zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die weiteren Aufgaben im Vorstand übernahmen Amine Benjelloun als stellvertretender Vorsitzender, Aisa Skrijelj als KassiererIn und Thomas Roskop als Pressesprecher. Nach der Wahl hatten die Jugendlichen Zeit mit dem Bürgermeister über verschiedene Themen und über Ideen für zukünftige Projekte zu diskutieren.

Am 25. September wurde der Jugendrat formal vom Jugendhilfeausschuss eingesetzt.

Konzeptions- und Planungswochenende des Jugendrats vom 29.09. bis 30.09.2012

Um den neu gewählten Jugendrat optimal auf seine Aufgaben und Pflichten vorzubereiten, starteten wir am Morgen des 29. September eine kleine Bildungsreise nach Aachen. An Bord waren acht der elf Mitglieder des Jugendrates und drei Betreuer der Jugendfreizeitstätte. Gut gelaunt in der Jugendherberge von Aachen angekommen, ging es auch recht schnell in den ersten Arbeitskreis mit einer Vorstellung aller Teilnehmer und einem Brainstorming „Was macht der Jugendrat alles?“. Im Laufe des ersten Tages wurden dann Themen wie „Satzung und Geschäftsordnung“, „Rollen und Aufgaben der Mitglieder“ und andere Themen besprochen und erarbeitet. Am Tag zwei wurden dann nochmal die am Vortag besprochenen Themen kurz wiederholt und schon einige zu veranstaltende Events geplant. Alle Teilnehmer waren mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Wochenendes sehr zufrieden und freuen sich auf die weitere Arbeit im Jugendrat.



Zusammenarbeit mit dem Jugendrat

Auch über das Konzeptions- und Planungswochenende hinaus wurde der Jugendrat natürlich von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Jugendfreizeitstätte in seiner Arbeit unterstützt. Dazu zählen die Begleitung der regelmäßigen Sitzungen und die Hilfe bei der Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen. So ist zum Beispiel bei den Partys, die der Jugendrat veranstaltet, immer mindestens ein hauptamtlicher Mitarbeiter anwesend.

9. Vermietungen

Im zweiten „Vermietungsjahr“ konnte das Team der Jugendfreizeitstätte viele bekannte aber auch viele neue Gesichter in ihren Räumlichkeiten begrüßen. Sowohl das Erdgeschoss als auch die Räumlichkeiten im Kellergeschoss waren sehr begehrt bei Vereinen, Familien oder anderen Gesellschaften. Dadurch wurde das Soll bei den Mieteinnahmen klar erreicht.

Zum Bereich Vermietung zählen vielfache Aufgaben: Begehung der Räumlichkeiten, Terminabsprachen und Planung der Raumnutzung bzw. –belegung, Vertragsabschlüsse, Abnahme vor und nach Veranstaltungen, Schlüsselübergabe, ggf. Schadensmeldungen und Klärung von Versicherungsfällen, sowie Absprachen mit regelmäßigen Nutzern und Kooperationspartnern.

10. Ausblick

Die schon in diesem und den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen der städtischen Jugendfreizeitstätte sollen natürlich auch im Jahr 2013 wieder durchgeführt werden. Dazu gehören insbesondere die Ferienangebote von Kinder City und dem Kindertreff, die Zirkuswoche, die sozialen Trainingskurse an der Geschwister-Scholl-Schule, der Aktionstag für Mädchen, Midnightbasketball, der Koch-Workshop, ein Kreativ-Workshop für Mädchen, Meckenheim vereint, die Berufsbörse für Mädchen und der Dance Contest. Darüber hinaus wird sich die Jugendfreizeitstätte am „Tag der Sozialen Dienste“ (22.06.2013) beteiligen. Am 13.04.2013 hat der erste Tag der offenen Tür stattgefunden, der sich sicherlich künftig in jedem Kalenderjahr mit Unterstützung der zahlreichen Nutzer und Kooperationspartner wiederfinden wird. Auch für Kinder und Jugendliche sind wieder attraktive Angebote geplant. Dazu gehören unter anderem ein Live

Rap Contest, Ausflüge in verschiedene Museen, zum Beach-Soccer und in die Kletterhalle. Auch die vom Jugendrat geplanten Angebote (Partys, Infoveranstaltungen u. ä.) werden im Jahr 2013 von den Mitarbeitern der Jugendfreizeitstätte begleitet und unterstützt.

Um die städtische Jugendarbeit weiterhin auf die neuen Herausforderungen auszurichten, werden sich die Mitarbeiter im Lauf des Jahres die Zeit nehmen um auf die vergangenen Jahre zurück zu blicken: Was war gut – was kann man besser machen? Dieser Rückschau wird eine Analyse folgen: Wie haben sich unsere Kinder und Jugendlichen verändert? Was sind ihre Bedürfnisse? Diese und weitere Fragen sollen dazu dienen, das Angebot der Freizeitstätte auch zukünftig an den Bedarfen der Meckenheimer Jugend auszurichten.